



33/2009

Dresden, 29. Oktober 2009

Stadt oder Land?

Das Umzugsverhalten der Bevölkerung im ländlichen Raum steht im Blickpunkt einer aktuellen Untersuchung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG). Dazu lässt die Behörde ab Montag (02. November 2009) eine telefonische Befragung von jeweils dreihundert Personen in den sächsischen Gemeinden Mügeln, Oederan, Stolpen und Kirchberg durchführen. Mit der Befragung beauftragt, ist das Institut „Analyse & Konzepte GmbH“.

Ermittelt werden soll, wie zufrieden die Bürger mit ihrer derzeitigen Wohnsituation und mit ihrem Wohnumfeld sind. Von Interesse sei außerdem, warum sich die Bewohner für ihren Wohnstandort entschieden haben und ob sie bleiben wollen oder an einen Wegzug denken.

Die Befragung ist Bestandteil eines aktuellen Forschungsprojekts des LfULG, das sich mit den kleinräumigen demografischen Veränderungen in ländlichen Räumen Sachsens befasst. Für Kleinstädte und Dörfer sollen aktuell typische Wanderungsbewegungen beschrieben, erklärt und bewertet werden. Die Erkenntnisse dienen dem Freistaat Sachsen für die Weiterentwicklung seiner Strategien zur Integrierten Ländlichen Entwicklung. Gleichzeitig sollen sie den sächsischen Kommunen helfen, neue Wandertrends zu erkennen und ihre kommunalen Planungen darauf auszurichten. Die Ergebnisse der Untersuchung werden im April 2010 erwartet.